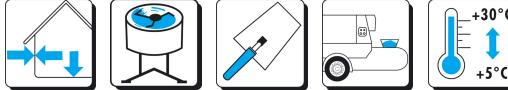




HASIT 430

Zementschnellestrich

Anwendungsbereiche:	Schnell abbindender Zementestrich (CT) der Festigkeitsklasse C35/F5 nach DIN 18560 und EN 13813. Zementestrich für eine schnelle Belegereife (nach 36 Std.) als Estrich auf Trennlage oder auf Dämmung sowie für Fußbodenheizung geeignet. In allen Wohn-, Büro-, Keller- und Naßräumen sowie auf Balkonen.
Materialbasis:	<ul style="list-style-type: none"> • Zement • Klassierte Sande • Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften • mineralisch
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> • Nach ca. 36 Std. belegereif bei +20°C und 65% r.F. • Für Feuchträume geeignet • Hohe Biegezugfestigkeit • Gleichbleibende Qualität
Verarbeitung:	
Verarbeitungsbedingungen:	<p>Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken oder über +30 °C steigen. Temperaturen unter +15°C und hoher Luftfeuchtigkeit verlängern die Austrocknungszeit. Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung und nachträglicher Durchfeuchtung schützen.</p>
Untergrund:	<p>Der Untergrund muss nach den BEB-Richtlinien des Bundesverbandes Estrich und Belag e.V., der DIN 18560 und DIN 18353 geprüft und vorbereitet sein. Die Ursache von Rissen im Untergrund und deren Behandlung müssen bauseits abgeklärt werden. Dehnfugen im Untergrund müssen im Estrich übernommen werden. Die Anforderungen der DIN 18202 an die Ebenheitstoleranzen sind zwingend zu beachten.</p>
Untergrund-Vorbehandlung:	<p>Bei Estrich auf Trennlage sind geeignete PE-Folien, Schrenzpapier oder Feuchtigkeits- und Dampfsperren einzubauen. Im Kellerbereich ist immer eine HASIT Feuchtigkeits- und Dampfsperre anzulegen. Falls aus dem Untergrund mit Feuchtigkeitsanreicherungen z.B. bei frischen Betondecken, Bauteile zu unbeheizten Räumen, zu rechnen ist, müssen vom Planer Feuchtigkeits- und Dampfsperren eingeplant und eingebaut werden. Bei Verwendung als schwimmender Estrich sind für den Bodenaufbau zugelassene Dämmplatten zu verwenden. Diese sind im Verband und dichtgestossen zu verlegen. Die Dämmung ist mittels Schrenzpapier oder PE-Folie vor Feuchtigkeit zu schützen. An Wänden oder aufgehenden Bauteilen ist der HASIT Randdämmstreifen 80/10 so anzuordnen, dass eine dichte Wanne ausgebildet wird. Die Estriche sollten auf einer Dampfsperre (HASIT Feuchtigkeits- und Dampfsperre) verlegt werden, um ein evtl. Nachstoßen von Feuchtigkeit (dampfförmig) aus der Unterkonstruktion zu vermeiden. Dies gilt insbesondere für Abdichtungen „jünger“ Betondecken. In Bereichen mit Feuchtigkeitsbelastung aus dem Untergrund (z. B. Keller) muss eine Abdichtung nach DIN 18195 eingebaut werden. Die Anforderungen der DIN 18202 an die Ebenheitstoleranzen sind zu beachten. Vor dem Estricheneinbau ist der Untergrund gemäß DIN 18353 zu prüfen und vorzubereiten.</p>
Zubereitung:	<p>Einen Sack mit der vorgegebenen Menge sauberem Wasser mittels geeigneter Estrichmaschine, Zwangsmischer, Doppelquirl, Durchlaufmischer oder von Hand mischen bis eine plastische bis erdfeste Masse entsteht. Einen Sack mit ca. 2,8 bis max. 3,1 Liter sauberem Wasser anmachen. Eine Erhöhung der Wassergabe verzögert die Belegereife und kann bei Übernässung (mehr als 3,1 Liter pro Sack) zu Schäden führen. Bei Verwendung eines Durchlaufmischers bzw. einer Estrichmischanlage muss ein Sack mit der exakten Wasserzugabemenge angemischt werden, um die am Durchlaufmischer oder Estrichmischanlage einzustellende Konsistenz beurteilen zu können. Mischzeit bei händischer Anmischung zwischen 2 und 3 Minuten, längere Mischzeiten vermeiden. Der Estrich muss gut und gleichmäßig verdichtet werden. Das Material muss nach dem Anmischen unverzüglich verarbeitet werden (besonders zu beachten bei Verbundestrichen).</p>



HASIT 430

Zementschnellestrich

Verarbeitung:

Estrich: Das Produkt in erdfeuchter bis steifer Konsistenz gleichmäßig aufbringen, intensiv verdichten (empfohlen wird eine maschinelle Verdichtung mittels Rüttelbohle), mit Metall-Latte abziehen und zeitgerecht mit dem Reibebrett zureiben und ggf. noch mit der Traufel abglätten.
 Nicht mit anderen Materialien vermischen.
 Frische Estriche bzw. Betonflächen sind in den ersten Tagen nach der Erstellung feucht zu halten bzw. vor zu schneller Trocknung zu schützen, gegebenenfalls mit einer Folie abdecken.
 Verarbeitungszeit je nach Untergrund und Temperatur bis ca. 30 Minuten.

Besonders zu beachten:

Bei Arbeitsunterbrechungen sind Arbeitsfugen anzuordnen. Beim Einbau ist auf eine ausreichende Anzahl von Trennfugen nach DIN 18560 zu achten. Bei Verwendung als Heizestrichen sind Bewegungsfugen auszubilden und entsprechend den Heizkreisen anzuordnen.
 Der Estrich ist während der Verarbeitung und innerhalb der ersten 3 Tage vor schädlichen Einwirkungen, wie Schlagregen, direkte Sonneneinstrahlung, Frost, Zugluft, zu schneller Austrocknung u. ä. zu schützen. Eine höher Wasserzugabe verzögert die Austrocknungszeit und reduziert die Festigkeit. Höhe Temperaturen, warmes Anmachwasser und niedrige Luftfeuchtigkeit verkürzen die Verarbeitungszeit.
 Vor der Belegung muss eine Feuchtigkeitsmessung mit dem CM-Gerät durchgeführt werden.
 Sollten nach 36 Std. die 3,0 CM-% Restfeuchte noch nicht erreicht sein, sind geeignete Umgebungsbedingungen zu schaffen, die eine zeitnahe Austrocknung ermöglichen.
 Nach dem Erreichen der Belegereife muss der Estrich schnellstmöglich belegt bzw. abgedeckt werden (Vermeidung des Schüsselns).
 Bei Verwendung als Estrich sollte im Innenbereich keine aufsteigende Feuchtigkeit bzw. Feuchtigkeitsanreicherungen vorhanden sein; Dampfsperren einplanen.

Qualitätssicherung:

Das Produkt wird im eigenen Labor sowie durch den Bayerischen Baustoffüberwachungs- und Zertifizierungsverein - BAYBÜV - e.V. fortlaufend überwacht.

Verpackungshinweise:

In recyclingfähigen Papiersäcken.

Lagerung:

Im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Holzpaletten, in geschlossenen Räumen mit normaler Luftfeuchtigkeit (max. 65%) und Temperaturen (max. 30°C)
 Lagerfähigkeit: mind. 3 Monate. Bei Lagerung über 3 Monate kann die beschleunigende Wirkung und die Geschwindigkeit der Festigkeitsentwicklung nachlassen.

Gefahrenhinweise:

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese durchzulesen.

Technische Daten:

Art.-Nr.	022755
Verpackungsart	(
Menge pro Einheit	30 kg/EH
Einheit pro Palette	42 EH/Pal.
Körnung	0- 4,0 mm
Verbrauch	ca. 20,0 kg/m²/cm
Trockenrohdichte	ca. 2.100 kg/m³
Druckfestigkeit (28 Tage)	≥ 35 N/mm²
Biegezugfestigkeit (28 Tage)	≥ 5 N/mm²
Belegbar	ca. 36 h
Begehbar	ca. 4 h
Beheizbar	3 d
Brandverhalten	A1 (DIN4102)
Estrichgruppe (EN 13813)	CT-C35/F5



HASIT 430

Zementschnellestrich

Technische Daten:

Art.-Nr.	022755
Belagreife für dampfdichte Beläge	≤ 2,5 CM-%
Belagreife für dampf-durchlässige Beläge	≤ 3,0 CM-%

Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.
Zeitabhängige Werte beziehen sich auf Normklimabedingungen (20°C/65% r.L.). Diese können durch Umgebungs faktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit und Art des Substrats variieren.
Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.
Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.
Für weitere Fragen wenden Sie sich an Ihren Verkaufsberater oder Fachhandel.
Den aktuellen Stand unserer Technischen Merkblätter finden Sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden.